

Und der Schiffer windet die triefenden Segel  
zusammen

Niemals überraschet der Regen, ihn kündigt  
der Kranich,

375. Niedere Gegenden suchend, ihn auf dem Fel-  
de die Kuh an,

Wann sie gen Himmel schaut, und mit of-  
fener Nüste nach Luft schnapt

Ihn die zwitschernde Schwalbe, indem sie die  
Seen umflattert,

Und im Sumpfe der Frosch, mit ewigen Kla-  
gegefange.

Selbst Ameisen empfinden ihn, wann sie mit  
Eyern belastet,

380. Ihrer innersten Burg auf schmalen Pfaden ent-  
rinnen.

Iris Bogen trinkt, und der Raben versam-  
melte Heerschaar

Flicht mit klappendem Fittig die halbgenosse-  
ne Speise.

Auch das Geflügel des Meers, und die fröhli-  
chen Schwäne Kaysters,

Die sich ihr Futter in <sup>Alias</sup> süßem Gewässer er-  
fischen,

385. Siehst du, sich Schulter und Hals mit thau-  
endem Nasse besprengen,

Bald mit dem Kopf die Fluth durchbohren.  
bald rudern im Wettlauf

C

Und